



## Defibrillator für die Turboschnecken

Ein Defibrillator für die Turboschnecken: Die Zahnärzte Dres. Thorsten Schneider (2.v.r.) und Freimut Weimann spenden das 1200 Euro teure Gerät, um vor allem den zahlreichen

älteren Sportlern im „Schneckenhaus“ mehr Sicherheit zu geben. Mit dem neuen Defibrillator kann das Team des Sportclubs durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstö-

rungen von Patienten in Not beenden. Turboschnecken-Chefin Brigitte Klein (l.) und Sporttherapeutin Bianka Kerwin nahmen die Spende entgegen. ■ omo/Foto: Moos